

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 09.01.2018
Unter Vorsitz von Erwin Umbach sind anwesend:

die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Ewald Krämer	Paul Zens
Philipp Schüller	Florian Mohrs	Christof Kreutz
Gaby Schmidt	Arno Stolz	Hans-Josef Brachtendorf
Dirk Umbach	Thomas Umbach	Markus Krebs
Michael Gancer	Rita Lang	Andreas Schüller
Josef Ring		

Gäste: Bürger aus der Gemeinde

Ortsbürgermeister Erwin Umbach eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und Gäste, stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden gewünscht.

Unter Punkt 3:

Herstellung der Erschließungsstraße „Tiergartenstraße“

hier: Feststellung gemäß §125 Abs. 2 BauGB

Die nachfolgenden Punkte verschieben sich dadurch auf 4 – 8

Die Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzungen vom 07.11.2017 und vom 29.11.2017
3. Herstellung der Erschließungsstraße „Tiergartenstraße“
hier: Feststellung gemäß § 125 Abs. 2 BauGB
4. Vergabe der Arbeiten zur Erschließung der Tiergartenstraße
5. Beratung und Beschlussfassung über das „ADAC Eifel-Rally-Festival“ am 21.07.2018
6. Beratung und Beschlussfassung über den Bau eines Funkmasten „Hinterm Nast“
7. Informationen durch den Bürgermeister
8. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauanträge
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

A. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde

Ein Bürger beschwerte sich über den Schrotthaufen, der sich auf einen Feldweg „Hinter Franzen Haus“ oberhalb vom Friedhofsweg angesammelt hat. Der Bürgermeister will sich das anschauen und versuchen Abhilfe zu schaffen.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzungen vom 07.11.2017 und 29.11.2017

07.11.2017	15 ja-Stimmen	2 Enthaltungen
29.11.2017	13 ja-Stimmen	4 Enthaltungen

3. Herstellung der Erschließungsstraße „Tergartenstraße“

hier: Feststellung gemäß § 125 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat hat sich bereits mehrmals mit der Herstellung der Tiergartenstraße befasst. Am 28.09.2017 hat der Umwelt-Bau- und Planungsausschuss in seiner Beschlussfassung den Ausbau der Tiergartenstraße nach § 125 Abs. 2 BauGB bis zum Anwesen Franzen Haus Nr. 14, auszubauen. Da ein Bebauungsplan nicht erforderlich ist bzw. nicht vorliegt, sind gemäß § 125 Abs. 2 BauGB die in den § 1 Abs. 4-7 bezeichneten Anforderungen noch zu prüfen und zu beraten.

Damit die Zuhörer im Sitzungssaal auch verstehen, um welche zusätzlichen Anforderungen es sich handelt, wurden die Abs. 4-7 vorgelesen und einzeln beraten. Anschließend kam der Gemeinderat zu folgendem Beschluss:

Nach Wertung der im Schreiben vom 05.01.2018 von der VG Daun bezeichneten Belange bleibt festzustellen, dass die Herstellung der Tiergartenstraße mit den öffentlichen Belangen und den privaten Interessen zu vereinbaren sind.

Die Straßenherstellung ist mit einer geordneten dorfbaulichen Entwicklung zu vereinbaren. Die Verkehrsanlage genügt den Anforderungen an eine gesicherte Erschließung im Hinblick auf das Ziel- und Quellverkehrsaufkommen.

Die Herstellung der Tiergartenstraße wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

4. Vergabe der Arbeiten zur Erschließung der Tiergartenstraße.

Nach Prüfung der Ausschreibeunterlagen durch die HSI Consult GmbH, hat die Fa. Josef Schmitt GmbH aus Ulmen das günstigste Angebot abgegeben. Im Vergleich zum Kostenvoranschlag vom Oktober 2017 zeigt das Ausschreibungsergebnis erfreulich auf, dass dies deutlicher unter den seinerzeit ermittelten Kosten liegt.

Die Ortsgemeinde beschließt einstimmig, das Angebot über **187.692,21€** anzunehmen und die Bauarbeiten an die Fa. Schmitt zu vergeben.

Straßenbeleuchtung: Die Demontage und Erneuerung der Straßenbeleuchtung soll an die Fa. Hellux/RWE zu einer Angebotssumme von **19.764,88€** vergeben werden.

Die beigefügten LED-Varianten unterscheiden sich bei der Produktwahl der Aufsatzleuchten, indem die Variante 1 die bisher in der Ortslage verwendete Bogenschirmleuchte der Firma Hellux berücksichtigt und die Variante 2 die Standortleuchte der Firma Phillips.

In Anbetracht, dass es sich bei der Bogenleuchte der Firma Hellux um eine Sonderleuchte handelt, begründen sich daraus auch die Mehrkosten gegenüber der Aufsatzleuchte der Firma Phillips.

Es sollen die roten Bogenleuchten aufgestellt, wie sie bisher in der Ortslage schon verwendet, werden. Die Standorte der neuen Lampen werden nochmals überprüft und alle Lampen in der Straße sollen durch die neuen Bogenleuchten ersetzt werden.

Der Rat stimmte dieser Vergabe einstimmig zu.

5. Beratung und Beschlussfassung über das „ADAC Eifel Rally Festival am 21.07.2018

Zu diesem Punkt liegt dem Gemeinderat eine Streckenkarte zum Rundkurs Mehren vor. Da die Steininger Straße fertig ausgebaut ist, kann die alte Strecke wieder voll genutzt werden. Die Eifel Rally ist eines der größten Events in der Eifel. Außerdem wird erfragt, ob der Gemeinde im Hinblick auf die Herrichtung der Wege nach der Veranstaltung Kosten entstehen. Dies wird verneint, weil die Wege durch den Veranstalter selbst wieder hergerichtet werden. In den vergangenen Jahren wurde die Erfahrung gemacht, dass die Wege häufig über eine normale Schadensbeseitigung hinaus verbessert wurden (Einbau von Mineralgemisch statt Lava).

Es gab bisher noch keinerlei Probleme mit dem Veranstalter.

Beschluss: Die Ortsgemeinde Mehren erlaubt dem MSC Daun e.V. auch dieses Jahr wieder die Benutzung der eingezeichneten Strecken und Wege. Diesem Event wurde einstimmig zugestimmt.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Bau eines Funkmastes „Hinterm Nast“

Dieser Punkt wurde im Oktober schon angesprochen. Es musste aber noch einige Punkte abgeklärt werden.

T-Deutschland (T-Mobile) möchte, um die Versorgung des Mobilfunknetzes zu erweitern und zu verbessern, einen Funkmasten auf der Nast installieren.

Nach Rücksprache mit dem Investor besteht dringender Bedarf an der Installation von diesen Masten.

Auf Fragen der Gemeinde: Höhe des Masten, evtl. käme noch ein 5m Aufsatzmast drauf. Miete 2.500,00€, Vertrag über 15 Jahre fest, der sich um 15 Jahre verlängern kann. Einnahmen über die Laufzeit: von 10 Jahren ca. 27.000€, von 15 Jahren ca. 43.000€ und von 25 Jahren ca. 80.000€.

Rückbaubürgschaft in Höhe von 10.000€ wird hinterlegt.

Alle Kosten zur Erstellung des Mastes werden übernommen.

Der Gemeinderat ist sich nicht einig, ob der Stellplatz „Hinterm Nast“ der richtige Ort dazu ist. Vielleicht gibt es noch Alternativen dazu.

Abstimmung: Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	7
Enthaltung	3

Somit wurde der Bau des Funkmastes abgelehnt

7. Informationen durch den Ortsbürgermeister

Bündelausschreibung Strombezug

Die Stromverträge laufen zum 31.12.2018 aus.

Die GT-service Dienstleistungsgesellschaft mbH Baden-Württemberg bietet, aufgrund einer Vereinbarung mit dem Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz, die Teilnahme an einer gemeinsamen Ausschreibung der Stromlieferung für 2019-2020 (Erstvertragslaufzeit) an.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Teilnahme an der Bündelausschreibung des GStB und die damit verbundene Auftragserteilung.

Für die Storchenwiese, die hinter dem Sportplatz angelegt werden soll, ist der Nutzungsvertrag mit Susanne Umbach abgeschlossen. Im Frühjahr kann mit der Bepflanzung begonnen werden.

Baugebiet auf der Acht. An dem Hang bei der ehemaligen Grillhütte wurde der Heckenbewuchs entfernt. Jetzt stehen die Bauplätze für Grundstücksuchende zur Verfügung.

Am Dienstag, den 16.01.2018 findet um 15.15Uhr im Vereinsheim des SV Mehren eine Besprechung zum Thema LED-Flutlicht statt.

Teilnehmer: Herr Krämer vom Geopark Vulkaneifel und zuständig für Zenapa, Vorsitzender SV Mehren, Ortsbürgermeister Erwin Umbach und Dr. Andreas Schüller.

Am Sonntag, den 14.01.2018 findet die Wahl des VG-Daun Bürgermeister statt.

Erstellung des Wahlvorstandes.

Der Traktor ist zurzeit in der Werkstatt, es werden die restlichen Geräte und der Schneepflug anmontiert.

Neue Kinderspielgeräte für die Spielplätze am Bürgerhaus und Im Marxberg sind bestellt.

Für das Bürgerhaus sind im Untergeschoss, Musikraum, Bücherei und Seniorenraum, neue Fenster bestellt.

Der TÜV hat den Kinderspielplatz überprüft. An den Geräten sind noch einige Überholungen zu machen.

Auf dem Vulkanpfad im Krotzheck werden von der Verbandsgemeinde neue Hinweistafeln und sogenannte Gartenzäune mit einer neuen Sitzbank aufgestellt.

8. Verschiedenes

Die Treppe am Reitersweg neben dem Anwesen Kuhlmann muss ausgebessert werden.

Unterhalb vom Kindergarten am Weg zum Senheld, Richtung Radweg, steht eine Bank, auf der man genau in die Hecken schaut. Sie müsste gedreht oder die Hecken entfernt werden. OB Umbach verspricht Abhilfe.

Der Parkplatz auf dem Marktplatz neben dem Feuerwehrhaus ist für die Feuerwehr freizuhalten. Bürgermeister Umbach fragt auf der VG nach, was genau im Vertrag steht. Der Zufahrtsweg zum Feuerwehrhaus muss freigehalten werden.

Am Samstag, den 24.03.2018 findet der diesjährige „Dreckweg-Tag“ statt. Es werden alle Bürger und Bürgerinnen um tatkräftige Unterstützung gebeten.

Der Waldweg von der Steininger Str. Richtung Krotzheck entlang dem Fischweiher Umbach sollte mit Priorität ausgebessert werden.

Der Gemeindeschneepflug soll auch rund um den Marktplatz räumen.

Die Adventsfensteraktion 2017 haben Spenden in Höhe von 850,00€ erbracht. Eine Verwendung für den Geldbetrag steht noch aus. Allen Beteiligten und Spendern vielen Dank dafür.
Vielen Dank dafür.

Zaun am Löschweiher in der Darscheider Straße muss ausgebessert werden.

Da zum nichtöffentlichen Teil keine Anfragen vorlagen, schloss Ortsbürgermeister Umbach um 21.00Uhr die Sitzung.

.

.

.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin